

ADAC-Radservicestation Gottenheim

Die neue Reparatursäule, ausgestattet mit hochwertigem Werkzeug, bietet schnelle Hilfe im Pannenfall

Gottenheim. Gemeinsam mit der Gemeinde Gottenheim und dem Naturgarten Kaiserstuhl hat der Mobilitätsclub eine neue ADAC Radservicestation in Gottenheim eröffnet. Die Reparatursäule befindet sich an einer vielgenutzten Radstrecke am Dorfbachplatz in Gottenheim und ist mit hochwertigem Werkzeug ausgestattet.

Die Idee entstand im Urlaub. Als Bürgermeister Christian Riesterer bei einer Radtour am Bodensee am Rande des Radwegs eine Servicestation entdeckte, war ihm sofort klar: „So etwas brauchen wir in Gottenheim auch“. Zurück am heimischen Tuniberg begab sich der Bürgermeister auf die Suche nach möglichen Kooperationspartnern. Schnell wurde er fündig beim ADAC Südbaden und dem Naturgarten Kaiserstuhl. Nach einigen Gesprächen war die Rollenverteilung rasch definiert: die Gemeinde stellt den

Platz und übernimmt die laufende Wartung, der ADAC Südbaden liefert Säule und Ausstattung und der Naturgarten Kaiserstuhl ist zuständig für die regionale Koordination. Ende Januar konnte das neue Angebot für Radfahrerinnen und Radfahrer in Gottenheim eröffnet werden.

Die Reparatursäule am Dorfbachplatz befindet sich am Schnittpunkt des Kaiserstuhlradwegs mit dem Tunibergradweg, und ist mit hochwertigem Werkzeug ausgestattet. Hier können kleinere Reparaturen am Fahrrad, aber auch an Skateboards, Kinderwägen und Rollstühlen schnell und unkompliziert behoben werden. „Das Fahrrad ist für viele Menschen im Alltag und in der Freizeit das Verkehrsmittel Nummer eins“, sagte Rolf Köchl, Leiter Touristik beim ADAC Südbaden, bei der Eröffnung. „Mit den Radservice-Stationen schaffen wir eine öffentlich zugängliche Service-Infrastruktur, damit Radfahrende sich im Pannenfall schnell selbst helfen

können“. Um dies zu gewährleisten ist die Reparatursäule umfassend ausgestattet: von der Aufhängevorrichtung für Räder, über Luftpumpe, Reifenheber, Schraubendreher bis zu einem Inbus Multitool ist alles vorhanden. Und sollte jemand nicht alleine klar kommen, kann er oder sie via QR-Code eine Bedienungsanleitung abrufen oder sich zum ADAC weiterleiten lassen. Rolf Köchl betonte: „Die Servicestation steht allen zur Verfügung, eine Mitgliedschaft beim ADAC ist hierfür nicht erforderlich“.

Idealer Standort

Bürgermeister Christian Riesterer freute sich über das neue Angebot: „Das Konzept der Radservicestation passt genau zu uns. Der Dorfbachplatz wird von Radfahrenden stark frequentiert und hat eine hohe Aufenthaltsqualität. Hier ist der ideale Standort für die Station. Danke an den Bauhof unter Michael Bohnert für die schnelle Umset-

zung“. Einen Vorschlag zur optischen Aufwertung hatte der Bürgermeister parat: „Wir sind ein Weinort, da könnte ein Korkenzieher die Säule zieren“. Ulrike Weiß, Geschäftsleiterin des Naturgarten Kaiserstuhl, betonte den touristischen Mehrwert für die Region: „Das Fahrrad liegt absolut im Trend. Mit dieser Servicestation wird die Attraktivität von Tuniberg und Kaiserstuhl als Tourismusdestination nachhaltig gestärkt. Der zentrale Standort und die unkomplizierte Nutzung bieten einen echten Mehrwert für Einheimische und Gäste“.

Der Standort in Gottenheim ist die achte Servicesäule in Südbaden, weitere folgen im Laufe des Jahres. So wird kurzfristig ein weiterer Standort am Kaiserstuhl eröffnet werden. Dann stehen zur Radseason in der Region Kaiserstuhl/Tuniberg in Gottenheim, Breisach und Endingen ADAC-Radservicestationen zur Verfügung.

Werner Seger



Eröffnung der Servicestation durch (v. l.) Bürgermeister Christian Riesterer, Bauhofleiter Michael Bohnert, ADAC Leiter Touristik Rolf Köchl und Geschäftsleiterin Naturgarten Kaiserstuhl Ulrike Weiß.

Foto: whs



Die Reparatursäule ist mit hochwertigem Werkzeug ausgestattet und verfügt auch über eine Radaufhängung zur leichteren Nutzung bei Fahrrad Reparaturen.

Foto: whs